

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

52 (22.2.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52. Erstes Blatt.

Dienstag den 22. Februar

1887.

Bekanntmachung.

Reichstagswahl betreffend.

Gemäß §. 26 des Reglements zum Wahlgesez findet am

Freitag den 25. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr

beginnend, die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl eines Abgeordneten zum Reichstag für den X. Wahlkreis im kleinen Rathhaussaale dahier — Rathhaus, Zimmer Nr. 46 — statt.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß der Zutritt jedem Wähler freisteht.

Karlsruhe, den 22. Februar 1887.

Der Wahlkommissär für den X. Reichstag-Wahlkreis.

v. Preen.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 24. Februar l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Akademiestraße 9 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Elisabetha Lüder Wittve gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Wehzeug, 2 Kanapees, 3 Fauteuils, 2 Kommoden, 2 Chiffonnières, 3 zweithürige Schränke, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Pfeilerschränkchen, verschiedene Tische und Stühle, 1 eiserner Herd, Küchengeräte und verschiedener Hausrath; ferner neu: 1 eichenes Büffet, 1 Pfeilerschränkchen, 1 Toilettespiegel, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 20. Februar 1887.

F. Knab, Waisenträger.

— Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badestimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billigt per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Marienstraße 1 sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Werderstraße 69 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Preis 400 M. Näheres parterre.

— Wilhelmstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, worunter ein größerer Saal, elegant ausgestattet, Küche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten.

* 2.2. Wilhelmstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Bähringerstraße 28 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstrasse (Hardtwaldstadtheil), sind auf 23. April d. J. noch einige Stockwerke von je 5 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Zu vermieten.

4.2. In unsern Häusern, Kaiser-Allee, sind zu vermieten:

a. eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Schwarzwasschkammer etc. per sofort beziehbar;
b. vier Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Badestimmer etc. auf 23. April.
Näheres im Bureau Ruppurrerstraße 16.

Wohnungen zu vermieten:

6.4. Hirschstraße 67 sind der 1. Stock mit 4 Zimmern und der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Badestimmer etc. sofort oder auf 23. April zu vermieten; die Wohnungen sind auf's Schönste, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Spitalstraße 48.

— Ecke der Scheffel- und Güttestraße ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 2—3 Zimmern mit Wasserleitung und Keller an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 30 im ersten Stock.

— In meinem Hause Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Treppen hoch, per 23. April zu vermieten. Dazu können noch Zimmer 3 Treppen hoch abgegeben werden. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß versehen. Näheres täglich (außer Sonntage) auf meinem Bureau daselbst, parterre, erste Thüre links.
Rud. Epiz.

— In schöner, freier Lage im östlichen Stadtheil, Ecke der Durlacher-Allee und Gottesauerstraße 1, ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Balkon, Badestimmer und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer im 1. Stock.

— Kaiserstraße 215, im ehemaligen Deutschen Hof, ist im 2. Stock eine größere Wohnung — auch für ein Geschäftslokal passend — von 7 schönen, eleganten Zimmern nebst allem Zugehör per 23. April 1887 zu vermieten. Näheres im Eckladen.

* Eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör nebst Veranda und Gartengenuss ist auf 23. April d. J. zu vermieten und kann täglich zwischen 11 bis 3 Uhr angesehen werden. Näheres Hirschstraße 17 im 2. Stock.

Zwei Wohnungen,

beide im 2. Stock, die eine von 2 Zimmern, die andere von 3 großen Zimmern, beide mit Mansarden sammt allem Zugehör (Glasabschluß), sind auf 23. April zu vermieten: Werderstraße 59.

Zu vermieten.

2.1. Eine schöne, fast neue Wohnung mit Parkettböden, 3 große Zimmer nebst Zugehör, für sich abgeschlossen, Belfortstraße, auf 23. April zu vermieten. Einzuleben täglich von 11—2 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. In einem Neubau ist auf April ein geräumiger, schöner Laden mit 3 Zimmern und Mansarde sowie allem sonstigen Zugehör zu vermieten. Näheres Werderstraße 59.

Zu vermieten

ein jetzt umzubauendes, ca. 16,5 x 5,5 m großes Lokal ebener Erde an einem öffentlichen Plage hier, mit 6 Fenstern an der Straße, daneben eine kleine Zugabe nach dem mitzubehütenden Hof. Angebote bezw. Adressen von Reflectanten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben, woselbst auch Auskunft. Mietpreis je nach Ausattung. Wirtschaft ausgeschlossen.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 15. März wird eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, gesucht. Offerten unter T. B. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Fasanengärten werden versteigert

Freitag den 25. ds. Mts.:
3 Stämme Eichen II. und III. Cl., 2 Buchen, 2 Alazien, 2 Aborn, 2 Kufäden, 2 Tannen, Nuzholzstämme, 4 Ster eichen Scheitholz II. und III. Cl., 48 Ster buchen und gemischtes Prügelholz, 14 Ster eichen Stumpenholz, 2400 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel am Fasanengartenhof.
Karlsruhe, den 17. Februar 1887.

3.2. Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Belfortstraße 2 ist im mittleren Stock eine sehr elegante Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen.

— Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, sind 3 elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 6 Zimmern und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Querbau, 2. Stock.

— Hirschstraße 44 ist eine freundliche Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, von 2 großen Zimmern, Küche und Keller mit großem Vorplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* 5.1. Hirschstraße 86 ist auf den 23. April eine elegante Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 großen Zimmern, Glasveranda, Badestimmer, Küche und Speisekammer, dies alles unter Glasabschluß; ferner dazu gehörend 1 Mansarde und Kellerabtheilung. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 19 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Benützung der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst dem nöthigen Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 164 ist der 4. Stock, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April 1887 zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.

* Eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kinderlosen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter K. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschaftswohnung mit Stallung.

3.2. Eine geräumige Herrschaftswohnung oder ein ganzes Haus mit Stallung für 5 Pferde wird per April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit näherer Beschreibung und Preisangabe an **W. Gutekunst, Douglasstraße 2.**

Laden-Gesuch.

— Auf 23. Oktober d. J. wird ein schöner Laden mit anstößendem Comptoir in guter Geschäftslage des westlichen Stadttheils zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre G. A. 300 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Auf 15. März oder 1. April ist ein sehr schönes, elegant möbliertes Zimmer an einen feinen Herrn zu vermieten: Belfortstraße 14, parterre.

3.2. Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 1. März zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

— Waldstraße 93 sind 2 unmöblierte (auf langen möblierte) Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich billig zu vermieten: Schützenstraße 65, 3. Stock rechts — Ecke der Kappurerstraße.

Pension-Anerbieten.

3.2. Bei einer anständigen Familie kann ein junger Schüler oder Lehrling ein Zimmer mit Pension bei billiger Berechnung erhalten. Zu erfragen Akademiestraße 15 im 2. Stock des Seitenbaus.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Von einem Privat-Beamten werden auf den 1. April zwei fein möblierte Zimmer im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Gest. Offerten sub Z. G. P. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kneiplocal-Gesuch.

* 3.3. Ein Kneiplocal, welches für ca. 40 Mann hinreichend Raum bietet, wird sofort zu mieten gesucht. Anerbieten an das Kontor des Tagblattes unter Hg. erbeten.

Kneiplocal gesucht

von einer Gesellschaft. Offerten erbeten an das Kontor des Tagblattes unter R, S. * 5.3.

Dienst-Anträge.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern und Bonnen, Kellnerinnen finden sofort und auf Ostern gute Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke Herrenstraße.** 3.3.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gebient, schön nähen und bügeln erlernt hat sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Herrenstraße 18 im Seitenbau, 2. Stock.

2.2. Mehrere Mädchen, welche kochen können, Hausarbeit willig besorgen und Liebe zu Kindern haben, suchen sofort und auf Ostern Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Tapezier-Gesuch.

* Ein tüchtiger, selbstständiger Tapezier findet dauernde Beschäftigung und kann sofort eintreten: Kronenstraße 39.

In eine hiesige Buchdruckerei kann sofort ein geübter Einleger eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Stelle-Antrag.

2.1. Zur Pflege einer alleinstehenden älteren Dame sowie zur Leitung des Haushaltes wird nach auswärts ein zuverlässiges israelitisches Mädchen oder eine alleinstehende Frau gesucht. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Wir suchen für unser Manufactur-Engros-Geschäft einen mit nöthiger Schulbildung versehenen Lehrling. Der Eintritt kann sofort oder bis Ostern stattfinden.

S. Herrmann Söhne.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein aus guter Familie, welches schon längere Zeit in der Kurz-, Weiß- und Wollwarenbranche thätig ist, sucht per 1. April anderweitiges Engagement. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten sind unter Chiffre K. O. Nr. 120 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein Hausbursche,

welcher von seiner letzten Herrschaft gut empfohlen wird, gut mit Pferden und Wagen umgehen kann, sucht sofort Stelle durch **R. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.**

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor am Sonntag Nachmittag auf dem Wege durch die Amalienstraße (vom Haus Nr. 41 an), Westendstraße bis in die Jahnstraße eine silberne, mit Goldrand versehene Cylinderuhr, welche dasselbe als Andenken von ihrem Bruder erhalten hatte. Der rehlische Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen Belohnung Hirschstraße 44 im 3. Stock abzugeben.

Das Haus Gartenstraße 40 a, ohne Vis-à-vis, elegant ausgestattet und sofort beziehbar, ist zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 38, Bureau im Hofe. 6.4.

Häuser, Villen, Landgüter, Säpplage, Mühlen, Wirtschaften etc. hat im Auftrag zu verkaufen **L. Leblain, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.**

Möbel-Verkauf.

— Eine Garnitur (Sopha und 4 Halbfauteuils) mit braunem gepressten Plüsch ist billig zu verkaufen. **J. Büttner, Leopoldstraße 13.**

Ein gespieltes, wohlerhaltenes

Pianino

ist billig zu verkaufen. 3.3.

Ludwig Schwelsgut, 31 Herrenstrasse 31.

Kreuzsaitiges Pianino,

neu, elegant, mit Messingstimmstockplatte steht um den außergewöhnlich billigen Preis von **M. 450** zu verkaufen. 3.3.

H. Maurer, Pianoniederlage, Friedrichsplatz 11.

Verkaufs-Anzeigen.

* 3.2. Ein zahmer, junger, hübscher Affe ist zu verkaufen: Kaiserstraße 45.

* Ein nur wenig gebrauchter, sehr gut erhaltener Herd ist im Auftrag wegen Wegzug einer Herrschaft billig zu verkaufen: Kaiserstraße 14 a im Seitenbau im 2. Stock.

Ein gut erhaltenes **Erdölkoehherdehen** ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Karlstraße 58 im 3. Stock, Glasabschluss links.

Pferdedung-Verkauf.

Werderstraße 82 kann ein Wagen frischer **Dung** billig abgegeben werden.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth **Robert Weiss, Juwelier, Kaiserstraße 215.**

Ein Kochherd

wird sogleich zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter S. L. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.3.

Bücher-Gesuch.

Wir suchen zu kaufen: 2.2.

Hübsch.

die althistorischen Kirohen, **Mone, Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins.**

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Gänselebern

werden fortwährend angelauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Pacht- oder Pappwirthschaft.

3.3. Eine gut gehende Pacht- oder Pappwirthschaft wird von einem tüchtigen, kautionsfähigen Wirth auf 23. April gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

* 2.2. Stenographie, Französisch, Englisch ertheilt ein in diesen Fächern geübter Lehrer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Aufforderung.

3.3. Wer an meinen verstorbenen Bruder **Christian Graf, Architekt,** eine berechtigte Forderung zu machen hat, wolle dieselbe bis längstens den 23. d. M. bei dem Unterzeichneten geltend machen. Später eingelaufene Forderungen müssen unberücksichtigt bleiben.

A. Graf, Maurermeister, Ritterstraße 28.

Vorzüglicher chinesischer

Thee,

direkt bezogen, neue Ernte, $\frac{1}{2}$ -Pfund-Packete zu Mark 2.—

Grossh. Hofapotheke, Kaiserstraße 201.

Als ganz besonders preiswürdig empfehle ich eine gute, reine

Banille-Chocolade

per Pfd. 85 Pf.

Heinr. Rosenberg,

Chocolade-Fabrik,

Kaiserstraße 14 a. 5.3.

Baden-Badener Pastillen

gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. s. w., durch ihren hohen Gehalt an Badener Quellsalz, alle anderen Catarrh-Mittel — selbst die Emser Pastillen — an schleimlösender Wirkung bedeutend übertreffend, sind zu haben in **Karlsruhe** in der Hofapotheke des Herrn **K. Sachs.**

Neue holl. Vollsardinen,

englische Bückinge,

holl. Sardellen,

russische Sardinien

empfehlen 3.3.

R. Wolfmüller,

Ecke der Kappurer- und Luisenstraße.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt bestens

H. Bassler,

* 2.1. Durlacherstraße 3.

Gothaer Cervelatwurst,
 „ **Sardellenleberwurst,**
 „ **Trüffelwurst,**
 „ **Bungenwurst,**
Frankfurter Dürreleisch,
 „ **Schinken, ganz**
 „ **und im Anschnitt,**
 Billigt bei
J. Küst,
 Kaiserstraße 54.

Prima Schweinefett,
 „ **türkische Zwetschen à 20**
 bis 35 Pfg. per Pfd.,
 „ **amerik. Apfelschnitz,**
Kirschen,
 „ **Kunstmehl**
 empfiehlt bestens und billigt
J. Schuhmacher,
 22. Amalienstraße 14.

I. westph. Schweinefett per
 Pfd. 50 Pfg.,
I. Backöl per Liter 70 Pfg.,
I. türk. Zwetschen, bekannte
 Qualität, per Pfd. 20 Pfg.,
I. Apfel- und Birnenschnitz
 empfiehlt
And. Dörtzbach,
 Waldhornstraße 48.

Sehr gute Apfelschnitz
 per Pfund 30 Pfg. empfiehlt
L. Laub Wwe.,
 6.2. verlängerte Ritterstr. 11.

Rechten Münsterkäs (Eisäffer),
Prima Neuchener Rahmkäs
 empfiehlt
J. Schuhmacher,
 22. Amalienstraße 14.
 3.3. Getrocknete

Champignons
 aus der Obst- und Gemüse-Dampf-Dörr-An-
 stalt „zum Trompeter von Säckingen“ in
 Säckingen a. Rh. empfiehlt in schöner Waare
Carl Malzacher,
 Hoflieferant, Lammstraße 5.

St. Medicinal-Leberthran
 empfiehlt die Droguerie
Carl Roth.
 6.6.

Feinstes Oliven- u. Mohnöl,
 sämtliche Sorten conservirte Gemüse
 und Früchte wegen vorgerückter Jahres-
 zeit zu herabgesetzten Preisen bei
L. Pfefferle,
 3.3. Hirschstraße 31.

1 Pfennig-Artikel
 für Kinder
 in größter Auswahl in 3.3.
Carl Malzacher's Filiale,
 Kaiserstraße 82.

Russische Mischung per Pfund Mk. 3.50.
 Englische Mischung 2.80.
Thee ED. MESSMER,
 bei 3 Pfund franco
 Baden-Baden und Frankfurt a. M.,
 Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.
 Preiscourante und Proben stehen zu Diensten. 20 12.

Die Emmericher Waaren-Expedition
 Kaiserstraße 124
 empfiehlt
garantirt reines, holländ. Cacao-Pulver
 in Dosen von 1/3, 1/2 und 1 Pfund zu M. 2.95 und M. 2.35 per Pfund.
 Preis-Courant gratis und franco.

Mondamin zu allerlei 12.12
 Puddings, Milchspeisen,
 Fruchtgelées, Sandtorten etc.
 Eingetragene Schutzmarke.
 Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet;
 erhöht die Verdaulichkeit der Milch. Auch zur Verdickung von Suppen,
 Cacao etc. vortreflich. Mondamin ist ein entöltet Malzprodukt. Fabr. Brown & Polson, l. c. Hoffl.,
 London und Berlin O. In Colonial-, Delicatesse- und Droguen-Handlungen à 60 Pf. pr. engl. Pfd.

Geschäfts-Verlegung.
 Ich erlaube mir, hierdurch die Mittheilung zu machen, dass ich
 mit dem heutigen Tage mein Geschäft Kunstgewerblicher Artikel
 von Friedrichsplatz Nr. 6 nach der
Kaiserstrasse Nr. 147 (Ecke der Lammstr.)
 verlegt habe.
 Meine bisherige Filiale „**Filiale Köchlin**“ habe ich aufge-
 hoben, dagegen werden die seither in derselben geführten Artikel in
 einer **besonderen Abtheilung** meiner jetzigen Localitäten weitergeführt;
 diese Abtheilung hat einen eigenen Eingang in der Lamm-
 strasse, mit der Bezeichnung:
„Abtheilung für Haushaltungsgegenstände“.
 Indem ich bitte, von vorstehenden Veränderungen Kenntniss zu
 nehmen, lade ich zum Besuch meiner neuen Localitäten freundlichst
 ein und zeichne
 Hochachtungsvoll
A. Winter & Sohn,
 22. Nachf. Fr. Köchlin,
 Grossherzogl. Hoflieferant.

Ohne Concurrenz. Bettfedern-Reinigung Ohne Concurrenz.
 mit
Dampfbetrieb
 von
Max Flechtner,
 Augustastraße 2, Ecke der verlängerten Karlstraße.
 Dieses einzige und größte in dieser Art bestehende Etablissement Badens ist durch Dampf-
 reinigung mit Betriebs- und Trocken-Apparaten eigener bester Konstruktion in den Stand gesetzt,
 Bettfedern, welche durch Schweiß, Motten, Geruch, staubgelbes und balliges Aussehen oder durch
 Krankheitsstoffe schadhaft geworden sind, wieder vollständig rein und flockig herzustellen.
 Das Zugesenken während der Reinigung ist sehr erwünscht. Auch übernehme ich das Waschen
 und Bestreichen der Bettstücke mit Wachs unter Garantie für Reinheit der von mir gereinigten
 Bettstücke.
 NB. Da meine Maschine mit Dampf betrieben wird, so bin ich im Stande, schnelle und reelle
 Bedienung zuzusichern.
 Bettstücke werden auf Verlangen abgeholt und gebracht.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prink'sches Lagerbier 18 Pf.,
 " **Exportbier 20 Pf.,**
 " **Exportbier**
 von der Brauerei selbst in
 Patentverschlußflaschen ge-
 füllt **22 Pf.,**
Schweizinger Export-
bier 22 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
Extra-Stout (Porter) u. Pale-
Ale, von Bass & Co. in London,
 frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Maisch,
 Groß. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

System Prof. Dr. Jäger.

Normal-

Hemden, Hemdhosen,
Jacken, Hosen,
Socken und Leibbinden.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Für Confirmanden:

Hemden, Hosen, Röcke,
 Krausen, Kragen, Lavallières,
 Corsetten, Strümpfe, Taschentücher,
 Zephir und Cachemire für Kleider.
 Gute Qualitäten, billigste Preise.

Hch. Cramer,

189 Kaiserstrasse 189. 10.3.

Für Confirmanden

empfehlen

Cachemire u. Tibet,

schwarz, weiß, crème und farbig,
Tuch und Buckskin,

modern dunkle Sachen,
 in großer Auswahl zu den bekannt
 billigsten Preisen. 10.4.

Gebrüder Faber,

Marktplatz.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgestichte, Ge-
 webe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenburchwürfe
 empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
 billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter,**
 Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Re-
 paraturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und
 billig gemacht.

Für Briefmarkensammler!

Briefmarken aller Länder in größter
 Auswahl wieder neu eingetroffen bei

2.2. **W. Ludin, Kreuzstraße 18.** 3.3.

Wir machen unsere verehrliche Kundschaft aufmerksam, daß in weißen
Brooksfaden eine geringere Sorte, als bisher hier üblich, verkauft wird,
 nämlich 3-fach, mit Glanz, blaue Etiquette.

Diese Waare ist viel geringer und ist es daher rathsam, beim Einkauf
 genau auf die Etiquette zu achten. Die 1-Waare hat rothe Etiquette und
 den Vermerk **Brooks Six-Cord.**

Louis Voit,
Carl Aley,
Alb. Himmelheber,

August Sauer, Firma J. Not-
tinger,
Carl Keller Sohn. 3.1.



Billard-Fabrik

F. W. Geissler, Leipzig.



Billards mit Patentbände vom Einfachsten bis zum Elegantesten.
 Außergewöhnlich billige Preise.

Alleinvertretung:

L. Probsthain, Kaiserstraße 85.

Billard-Überziehen nebst prima Tuch wird prompt besorgt. 3.1.

Ausverkaufs-Anzeige.

Um mit meinem großen Vorrath sobald als möglich zu räumen, werden
 sämtliche Gegenstände unter dem Ankaufspreis, welchen ich nachweisen werde,
 abgegeben. Dieser Vorrath besteht in 35 Stück eisernen, für Neubauten ge-
 eigneten **Oefen**, als: Amerikaner, runde und viereckige Regulir-Füllöfen,
 Ovalöfen, Kochöfen und Saaröfen, sowie in 6 Stück **Kochherden** erster
 Sorte unter Garantie für deren Güte, verschiedenem **Kochgeschirr** in Kupfer,
 emaillirtem und verzinnem Eisen Geschirr, ferner in 3 Stück kleinen **Dezimal-**
waagen, 30 Stück **Dachfenster** großer Sorte zu 3 M. 50 Pf. per
 Stück, **Aussteigläden** von Zink zu 5 M., **Raminpusthüren** per Stück
 1 M. 50 Pf., **Ramineinsteighüren** mit Gestell, einer Parthie neuer
Ketten, schmiedeiserner **Bügelstähle**, **Bügeleisen**, **Rooste**, **Herd-**
und Ofenringe zu sehr billigen Preisen.

N. Q. Gomburger, Werderstraße 82.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Wegen baldiger Aufgabe der Wirthschaft von heute an guten **Kaiser-**
stähler Wein 1/2 Liter à 20 Pfennig,
 1/3 Liter 20er zu 15 Pfennig,
 1/3 Liter 25er zu 20 Pfennig,
 1/3 Liter 30er Nügelsförster zu 25 Pfennig,
 in Faß aus Patent-Keller noch billiger.

A. Lindenlaub.

Restauration zu den vier Jahreszeiten.

Empfehle einen hochfeinen Stoff

Münchener Exportlagerbier

(Zacherlbräu),

frische Sendung. Reichhaltige Speisefarte.

H. Schindler.

STRASSE CARLSTRASSE

Bazar Raupp

Carl-Friedrichstraße 3 em-pfehlt Carl-Friedrichstraße 3

sein reiches Lager in:

Krausen

in weiß, schwarz, farbig u. mit Perlen,
Bänder in allen Farben,
Herren-Fragen,
Manschetten u. Cravatten.

Große Auswahl in
Knöpfen

per Duzend von 15 Pfg. an
(für Kleider).

Spitzen in allen Farben.

3 Carl-Friedrichstraße 3,
Filiale: 6.4.
Werderplatz 37.

Atelier für künstliche Zähne.

Plomben, Reinigen, Regu-
liren schiefstehender Zähne von 4.3.

Heinrich Allers,
unverändert 133 Kaiserstraße 133,
dem Museum gegenüber.

Dr. E. Wienecke,

in Amerika approb. Zahnarzt,
88 Kaiserstrasse 88,
*3.3. neben dem Museum.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wur-
zeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plom-
biren. Zähne werden gut gereinigt.
Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzen
nach der neuesten Methode hergerichtet.
Alles unter Garantie bei

Frau Eliesä Glöckler aus Mannheim.
Sprechstunde täglich von Morgens 8 bis
Abends 7 Uhr:
Ludwigplatz 59, zwei Treppen hoch.
Zahnpulver, welches die Zähne in bestem
Zustand erhält, Zahntropfen und Zahn-
bürsten sind täglich zu haben.

Jos. Schraegle, Gärtner,
Wielandstraße 24,
früher bei Herrn W. Ohlmer,
empfiehlt sich im Schneiden von Bäumen und
Reben sowie im Anlegen und Unterhalten von
Gärten. 3.1.

Frische Elsässer Eier,
auf Garantie, 100 Stück 6 M., auf dem Markte,
billiger Blumenkohl, Kopfsalat, Essig- und Salz-
gurken, Preiselbeeren, Hagenmarkt, Melonen, alles
gut eingemacht, bei Frau Buhlinger Witwe,
Schwanenstrasse 17. *2.2.

Festhalle Karlsruhe.

Dienstag den 22. Februar 1887, Abends 5 Uhr,

Faschings-Aufführung

zum Besten des allgemeinen deutschen Chorsänger-Verbandes,
veranstaltet von Mitgliedern des Hoftheaters.

Programm.

1. Ouvertüre zu „Flotte Burche“ Suppé.	10. Damen-Quartett, Kinderlieder	
2. Vorwärts in die Schenke, Män- nerchor Storch.	a. Abendglöcklein W. Taubert.	
3. Prolog, gedichtet von D. Hande.	b. Bruder Jakob schläft doch?	
4. Cocoon-Marsch, vorgetragen von den Böglingen des Conser- vatoriums in Kleinteinbach Grünelt.	11. Der fidele Jächser, kom. Scene	Reumann.
5. Schweb. Damen-Doppelquartett J. Ruzed.	12. Der Kölner Carnival, musikal- isches Wandel-Panorama von Jobucus Kleutebeln A. Dertel.	
6. Scena grandiosa e miracula, Duet für Tenor und Bass C. Isenmann.	13. Das unterbrochene Ständchen W. Peuschel.	
Pause.		
7. Der schwarze Geiger, Soloscene A. Mohr.	1. Ballscene, Männerchor Engelsberg.	
8. Die lustigen Cyroler, Quartett M. Dir.	2. Burlesque für 3 Violinen Fr. Hermann.	
9. Esching-Summ-Polka A. Dertel.	3. Komisches Dreigespiel für Vi- colo, Posaune und Gitarre C. Eatan.	

Zum Schluss:

Monsieur Herkules.

Poffe in einem Akt von Bellq.

Personen:

Mahlmann, Director einer Erziehungs- anstalt.	Schreier, Circusdirector.
Ernestine, seine Tochter.	Cäsar, Artist.
Maus, Lehramtskandidat.	August, Aufwärter.
	Hanne, Stubenmädchen.

NB. Sämmtliche Musikstücke werden von den Mitgliedern des Or. Hoforchesters vorgetragen.

Preise der Plätze: 4.4.

Saal I. Abth. Mk. 1.50, Saal II. Abth. oder Parterregallerie Mk. 1.—, obere
Gallerie 50 Pfg. Es werden außerdem eine beschränkte Anzahl nummerirte Balkonplätze
à 2 Mk. zur Ausgabe gelangen.

Der Billetverkauf geschieht durch Herrn **Carl Brogenzer**, Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 76 hier, sowie Abends an der Kasse.

Die Aufführung findet bei Restauration statt.

Der Eingang für alle Plätze ist durch das Hauptportal.

Kassen- und Saal-Eröffnung 4 Uhr.

Sonntag den 27. Februar, Abends 7 Uhr,

im grossen Museumssaal,

Konzert 3.3.

der Violinvirtuosin **Arma Senkrah,**
unter Mitwirkung
der Pianistin **Emma Grosscurth**
und des Tenoristen **Werner Alberti.**

Billets zu 3 Mark auf reservirte Plätze, 2 Mark offener Saalplatz und
1 Mark 50 Pfennig Gallerie in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

Athleten-Club Karlsruhe.

Dienstag 22. Februar. — Gambriunshalle.

Carnevalistische Abendunterhaltung

mit Musik. Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörige ladet zu zahlreicher
Betheiligung freundlichst ein.
Anfang Abends 8 Uhr.
Närrische Kopfbedeckung am Abend erhältlich.

Der Vorstand.

Museums-gesellschaft.

Dienstag den 22. Februar

Ball.

Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 12 Uhr.

Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft aufstehenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pausen stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 2 M. für die Person zu lösen, welche bis zum 22. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Ballabend beträgt der Preis einer Tischkarte 2 M. 50 Pf.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Saalräume zu verweilen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1887.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 26. Februar 1887

Abendunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Die Gallerie bleibt an diesem Abend geschlossen.



Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

Dienstag Abend 8 Uhr 181 7/8 Minuten

Großartiger Narren-Fulderstall

mit „bereits gewähltem“ Programm, unter Mitwirkung bedeutender Kräfte des In- und Auslandes, ästhetisch-romantisch-pneumatisch-centrifugale

Künstler-Crème

aus der besten Gese der Gesellschaft.

Erfolg großartig!

Die närrische Kopfbedeckung ist obligat, hingegen kann vor Beginn des Anfangs geraucht werden. Von 5 bis 6 Uhr findet vorher noch im luftdicht verschlossenen Billardzimmer eine Rehlen-Massage aus Richard Wagners 2. Akte der „Spötter-Wämmerung“ statt, wobei die neucementirte Wand geprüft wird.

Orchester complet, Rabau im Superlativ, Hochzeit, Kindtauf und Verlobung!

3.3.

Die 3.

Stephanienbad Beiertheim.

Dienstag

Maskenball,

Anfang 3 Uhr, wozu freundlichst einladet

U. Schurhammer.

*2.2.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Vorsorgliche Mütter, welche nicht gern ihre Kinder husten hören, versehen sich mit einem Vorrath der trefflichen Sodener Mineral-Tabletten, die man langsam im Munde zergehen läßt. (Erhältlich in den Apotheken à 85 Pfa. per Schachtel.)

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

2. Debr. Paula Maria, geb. den 10. November, Vater Josef Kaiser, Tischschloffer.
 4. Vertha, geb. den 19. September, Vater Karl Grelbach, Bahnhofsarbeiter.
 4. Leonine, geb. den 25. November, Vater Josef Demigall, Tagelöhner.
 4. Julius, geb. den 21. November, Vater J. August Ketz, Lokomotivheizer.
 5. Otto Heinrich, geb. den 13. November, Vater Karl Ludwig Timms, Kunstfärber.
 5. Karl Wilhelm, geb. den 19. November, Vater Gottfried Tischler, Feuernetzführer.
 5. Karl Anton, geb. den 22. November, Vater Josef Dantes, Tagelöhner.
 5. Oskar Franz, geb. den 3. Dezember, Vater Johann Peter, Lokomotivheizer.
 5. Karl, geb. den 20. Oktober, Vater Franz Müller, Theaterwächter.
 8. Karoline Augusta, geb. den 17. November, Vater Karl Thomas, Asphaltent.
 12. Karl Jakob, geb. den 8. Oktober, Vater Jakob Jändas, Möbelverzierer.
 12. Josefine Marie, geb. den 10. Oktober, Vater Ferdinand Jany, Schlosser.
 12. Eugen, geb. den 13. November, Vater Bruno Belzer, Bahnhofsarbeiter.
 12. Luise, geb. den 19. November, Vater Karl Rebeid, Dienstmann.
 12. Frieda Karolina Maria, geb. den 23. November, Vater Karl Eduard Jakob, Buchbindermeister.
 12. Olga Luise, geb. den 24. November, Vater Emil Dörichsdorf, Tapetler.
 12. Maria Rosa, geb. den 30. November, Vater Blasius Scherer, Schreiner.
 12. Elisabetha, geb. den 3. Dezember, Vater Anton Himmelsbach, Kaufmann.
 12. Klara Elisabetha Wanda, geb. den 10. Dezember, Vater Dr. Armin Kaufen, Redakteur.
 14. Karl Wilhelm, geb. den 12. Dezember, Vater Gustav Deter, Bierbrauer.
 14. Adolf, geb. den 24. November, Vater Magnus Leemann, Schaffner.
 15. Karl Heinrich Michael, geb. den 16. November, Vater Karl Oederer, Hofmusikant.
 17. Franz Oskar Leopold, geb. den 16. November, Vater Christian Andres, Mechaniker.
 18. Emil, geb. den 8. Dezember, Vater Michael Müller, Schlosser.
 19. Paula Konstantia Frieda, geb. den 10. Dezember, Vater Karl Göden, Kaufmann.
 24. Max, geb. den 13. Dezember, Vater Jakob Wihlum, Tapetendrucker.
 26. Wilhelm, geb. den 27. Oktober, Vater Wilhelm Geer, Schreiner.
 26. Josef Hermann, geb. den 9. November, Vater Ferdinand Reff, Kanzlei-Assistent.
 26. Emilie Vertha, geb. den 20. November, Vater Valentin Frig, Schuhmacher.
 26. Wilhelmine, geb. den 7. Dezember, Vater Andreas Köhler, Zimmermann.
 26. Maria Auguste, geb. den 12. Dezember, Vater August Martin, Schlosser.
 26. Karl Johann, geb. den 17. Dezember, Vater Karl Romels, Lokomotivheizer.
 26. Johannes, geb. den 19. Dezember, Vater Magnus Krieg, Kutscher.
 31. Karl Friedrich, geb. den 8. Dezember, Vater Peter Stroh, Tagelöhner.
 31. Emilie, geb. den 21. Dezember, Vater Basilius Fröhlich, Tagelöhner.
- Getraut:
4. Debr. Dominik Bausbad von Königheim, Tagelöhner hier, mit Henriette Spörking Wittwe, geb. Jeller, von hier.
 9. Wilhelm Bähringer von Freiburg, Kutscher hier, mit Barbara Wüst von Wülzheim.
 11. Josef Burdach von Oberschopfheim, Bäckermeister, mit Maria Robb von Wylter.
 11. Josef Staps von Freudenberg, Privatmann, mit Maria Bolad von hier.
 23. Ignaz Falk von Kappelwindeck, Badedienere hier, mit Esie Graf von Oberbeuern.

Kommt prächtig, für Fulder alle zum vergrößerten Narrenstalle! Er ergötzt Euch Leib und Seele!

Spant die Stroh- und die Sorgen! Bis zum glückseligen Morgen! Seht die Witze auf's Frische!